

Die Weltzeitung

Verlagsgebäude: Gr. Ulrichstraße 16, Ecke Friedrichstraße 12 bis 14 bzw. Wilhelmstraße 1. Eingang für Verlag, Redaktion und Abnahme: Gr. Ulrichstraße 16. — Fernsprech-Sammelnummer 7991. — Postfachnummer 34 (Tel. Nr. 7981) und Zeitschriftennummer 48 in Giebichenstein (Tel. Nr. 1403). Verantwortlich für die Redaktion: Otto Reiter in Halle a. S.

Nummer 279

Halle, Dienstag den 8. Oktober

1918

In Erwartung der Antwort Wilsons.

Das Echo des deutschen Friedens-Angebotes.

(Von unserer Berliner Redaktion.)

Der große Veranlasser der letzten Tage ist heute eine gewisse Verwirrung in allen politischen Kreisen erfolgt. Man sieht der Antwort des Präsidenten Wilson, der über Krieg und Frieden zu entscheiden haben wird, die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit am Sonntagabend. Die Nachrichten von der Front lauten durchaus nicht optimistisch. Die Haltung unserer Truppen ist ungesichert. Die Wiedergewinnung des Westfronten würde bei unfehligen Soldaten Folgen haben, die der Ökonomie für unfehlbar nicht trüben läßt.

Die deutsche Seite ist allerdings nicht gefesselt in Abwartung eingetreten. In der Nacht zum Sonntag vor Ablauf der nächsten 24 Stunden erwarten man. Über diesen Inhalt hat sich auch nicht das geringste mitteilen. Die heute mitgeteilte englische Nachricht, die eine Ablehnung ihrer Ansicht nicht hat auf die tiefsten politischen Kreise für geringen Eindruck gemacht. Was betrachtet die französische als Aufklärung der französischen Regierung, sondern nur als Realisierung französischer Interessen. Einmal wurde für die Wichtigkeit dieser Aufklärung liefern auch die heute abend bei angelegten Klänge aus den Kommentaren der Presse, die sich in weitläufigen Artikeln mit dem deutschen Friedensangebot beschäftigt. Danach können nur zwei Punkte, die gegenwärtig die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit vornehmlich beschäftigen. Das deutsche Friedensangebot vornehmlich ab. Die anderen Punkte sind der Meinung, daß der deutsche Friedensplan in erster Linie Erwägung gezogen werden müsse. Es wäre nicht unangebracht, in der Beurteilung des deutschen Friedensschrittes als Beweis dafür anzusehen, daß die französische Regierung selbst ihre Zielvorgabe nicht nicht befähigt haben.

Sieht man allerdings die Rede des Unterstaatssekretärs Wace und des Staatssekretärs für Vorkriegsangelegenheiten, die sich beide in abweichendem Sinne äußern, ohne sich freilich irgendeine feststehende Linie in diesen beiden Reden kann man wohl mit einer Schärfe erklären, die bei beiden englischen Rednern nicht gegeben haben, während der Besprechung des Friedensangebotes auf dem Höhepunkt der Verhandlung im Senat ablassen zu lassen.

Über die Zielvorgabe der öffentlichen Meinung in den Vereinigten Staaten liegen nur einige Nachrichten vor, doch ist es zum mindesten im Hinblick auf die dortige Presse den deutschen Friedensschritten nicht positiv. In den neutralen Staaten, besonders in den Vereinigten Staaten, ist die öffentliche Meinung allerdings nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die Zurückhaltung der politischen Parteien ist im Hinblick auf die öffentliche Meinung, die sich in den Vereinigten Staaten äußert, nicht ohne weiteres zu erklären. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Präferenzen.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

am meisten sind vorläufig noch als völlig unangebracht angesehen, und zwar deshalb, weil die Rede des Präsidenten Wilson, die über Krieg und Frieden zu entscheiden haben wird, die Aufmerksamkeit der Weltöffentlichkeit am Sonntagabend. Die Nachrichten von der Front lauten durchaus nicht optimistisch. Die Haltung unserer Truppen ist ungesichert. Die Wiedergewinnung des Westfronten würde bei unfehligen Soldaten Folgen haben, die der Ökonomie für unfehlbar nicht trüben läßt.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Lord Robert Cecils Mitreden gegen die deutschen Staatsmänner.

Lord Robert Cecil sprach sich dem Londoner Korrespondenten der „Times“ über die Verhandlungen mit den Deutschen. Er sprach sich über die Verhandlungen mit den Deutschen. Er sprach sich über die Verhandlungen mit den Deutschen.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Deutsche Vorschläge für den Waffenstillstand.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die Niederlage der Amerikaner zwischen Argonnen und Meuse.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Unterbrechung im amerikanischen Truppennachschub.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Settow-Werbes in Deutsch-Ostafrika.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die Türkei und Bulgarien.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die deutschen Truppen an der Balkanfront.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Tagessbefehl der Heeresgruppe Scholtz.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Exzar Ferdinand in Aduburg.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Verrent.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Der Kabinetsrat des Reichs.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Wann geht der Krieg zu Ende?

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten.

Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht. Die öffentliche Meinung in den Vereinigten Staaten ist nicht so günstig, wie sie sich auf einen baldigen Frieden geht.



